Jahresbericht 2022

Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda

Ein Projekt zur Unterstützung der Gehörlosen in Uganda

Liebe Patinnen und Paten,
Freundinnen und Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer

Zunächst möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihre Unterstützung für unser Afrikaprojekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“ bedanken. Mit Ihrer Hilfe konnten wir wieder einiges auf den Weg bringen.

Nach zwei Corona-Jahren konnten nun endlich wieder Teammitglieder nach Uganda fliegen und sich vor Ort ein Bild vom Fortschritt einiger Projekte machen.

Im Juli/August flogen erst Gerhard Ehrenreich und Alexander Hock mit der Dolmetscherin Veronika Gampe nach Uganda und im September machte sich Gabi Finkelmeyer mit Ihrem Mann auf den Weg dorthin.

Hier nun ein Überblick über unsere Arbeit im Jahr 2022

St. Mark VII School for the Deaf – Bwanda

Der Kindergarten ist nun endlich vollständig fertig und die Kindergarten- Kinder und die Kinder der ersten Klassen sind bereits eingezogen.

Wir finden, dass das Haus sehr schön und klein-kindgerecht geworden ist. Offizielle Einweihung ist allerdings erst im März 2023. Voraussichtlich werden Gerhard Ehrenreich, Roswitha Zott und Alexander Hock zur Einweihung nach Uganda fliegen.

Jetzt fehlt hier noch der Erdwassertank, Anträge auf finanzielle Unterstützung sind gestellt und wir hoffen sehr, dass wir demnächst Zuwendungen für den Bau erhalten werden.

Auch in diesem Jahr gab es, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Trockenperiode. Alle Wassertanks waren leer und die Kinder mussten Wasser mit Kanistern holen. Im Sommer wurde daher ein 20 Meter tiefer Brunnen gebaut, so dass die Kinder hier nun Grundwasser in ihre gelben Kanister zum Duschen und Wäschewaschen abfüllen können. Die Kosten für den Bau übernahm das Afrikaprojekt.

Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo

Mit finanzieller Unterstützung von Miva Austria konnte die Schulleiterin, Sr. Josephine, ein „neues“ gebrauchtes Auto kaufen. Nun kann sie wieder weitere Fahrten ohne Panne machen, um z.B. Kinder zum Arzt oder ins Krankenhaus zu fahren oder Eltern zu besuchen.

In dieser Schule werden ca. 90 gehörlose und schwerhörige Kinder mit teils zusätzlichen Behinderungen in vier Klassenräumen unterrichtet. Das bedeutet, dass die Klassen 1 – 3 sich einen Raum teilen müssen und die Klassen 4 + 5 ebenfalls. Für die Kinder mit zusätzlichen Behinderungen gibt es kein adäquates Unterrichtsmaterial, bzw. Räumlichkeiten, so dass sie zwischen den anderen Kindern sitzen und den Unterricht verfolgen.

Für 2023/2024 ist ein Neubau mit vier weiteren Klassenräumen, Lehrerzimmer und Büroräumen geplant. Hierfür werden wir wieder auf Sponsorensuche gehen.

St. Bruno Training Vocational School – Isingiro

Das Mädchenschlafgebäude ist nun komplett fertiggestellt und die Mädchen verfügen über zwei sehr große Schlafräume. Im hinteren Teil befinden sich die sanitären Anlagen.

Der Bau des Gewächshauses rentiert sich inzwischen. Die Tomaten- und Paprikaernten sind so reichlich, dass ein Teil der Ernte verkauft werden kann.

Auch die Schweinezucht wirft Gewinn ab. Damit nach einer Schlachtung nicht tagelang zu allen Mahlzeiten Schweinefleisch gegessen werden muss, schaffte die Schule einen kleinen Gefrierschrank an.

Es wurde das alte Jungenschlafhaus zu kleinen Wohnungen – eher Zimmern – umgebaut, so dass dort jetzt drei Lehrerinnen wohnen können. Ein Lehrer wohnt im Gästezimmer neben dem Jungenschlafsaal.

So bleibt hoffentlich das Lehrpersonal längerfristig an der Schule.

An dieser Schule wurde der vorhandene Grundwasser-Brunnen saniert, d.h. er wurde tiefer ausgeschachtet und neu ausgekleidet. Jetzt sorgt der Brunnen für ausreichend Wasser, wenn Regenfälle ausbleiben. Das Wasser kann bis zum Gewächshaus hochgepumpt werden, so dass die Pflanzen dort immer genügend gewässert werden können.

Ansonsten ist das gesamte Gelände rund um die Schulgebäude inzwischen mit Bohnen, Mais und anderem Gemüse bepflanzt. Die Schule kann sich dadurch mit Vielem selbst versorgen. Das bedeutet aber auch, dass die Auszubildenden nach dem Unterricht täglich ½ bis 1 Stunde auf dem Feld arbeiten müssen und am Samstag ca. 2 – 3 Stunden.

Die Küche in dieser Schule ist in einem desolaten Zustand, kochen unter hygienischen Bedingungen für ca. 60 – 70 Auszubildende ist nicht möglich. Wir sind daher auf der Suche nach Sponsoren, um hier eine neue Küche bauen zu lassen. In einem zweiten Bauabschnitt soll anschließend ein großer Speisesaal angebaut werden, der auch als Mehrzweckhalle genutzt werden soll.

Unsere Projektarbeit in Deutschland

In Deutschland sind wir immer auf der Suche nach Sponsoren und stellen daher bei verschiedenen Stiftungen Anträge auf finanzielle Unterstützung für die unterschiedlichen Bauvorhaben oder Anschaffungen.

Die Sternsinger vom Würzburg - Heuchelhof waren auch in diesem Jahr wieder aktiv und sammelten die Summe von 5.000 € ein. Dieses Geld ging wie immer an das Kindermissionswerk und ist für den Bau des Erdwassertanks gedacht.

Am 5. November konnte das Afrikaprojekt das 25-jährige Jubiläum in Form einer Benefizveranstaltung im Gehörlosenzentrum in Aschaffenburg feiern. Ein buntes Programm und ein afrikanisches Abendessen erfreute zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

An Spenden konnten an diesem Tag 500.00 € eingenommen werden.

Patenschaften

Leider sind eine Reihe von Schülerinnen und Schülern nach der langen Schul-Schließung wegen Corona nicht zur Schule zurückgekehrt. Darunter waren auch einige Patenkinder. Die Pateneltern wurden informiert und haben sich anschließend neue Patenkinder ausgesucht.

Ganz herzlichen Dank dafür!

Auch möchten wir uns bei allen anderen Unterstützerinnen und Unterstützern von Herzen bedanken. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht so erfolgreich.
Wir hoffen natürlich, dass uns alle auch im Jahr 2023 treu bleiben werden.

Für das gesamte Team – Ihr Gerhard Ehrenreich